

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Des Auffahrtstages wegen erscheint diese Nummer einen Tag später.

Wie die Frau, so die Magd.

Wäre es nicht um der hübschen und pflegebedürftigen Kinder willen, so möchte man lachen über die kläglichen Begriffe von Gatten-, Mutter-, Hausfrauen- und Dienstpfllichten, wie nachstehend verzeichnete Episode aus Paris sie kennzeichnet:

„Eine Dame in Paris besuchte einen Ball und kehrte früher zurück, als sie es beabsichtigt und ihr Personal es erwartet hatte. Wie sie ihre Wohnung betrat, bemerkte sie, daß drei Personen ihres Hausstandes fehlten: ihre Bonne, ihre Nichte und ihr Kind. Der Concierge gestand, Stubenmädchen und Nichte seien, da sie die Rückkehr der Dame nicht so bald erwartet hatten, in das bekannte Tanzlokal „Moulin Rouge“ gegangen. Die Dame, deren Gatte nicht anwesend war, suchte in ihrem Schreien einen Verwandten auf, und mit diesem begab sie sich zu dem nicht eben im besten Ruf stehenden „Moulin Rouge“. Dort fand sie denn auch sofort Nichte und Stubenmädchen vergnügt beim Genuß ihres „Bocks“. „Wo ist mein Kind?“ rief die aufs höchste erregte Dame den beiden Dienstboten zu. „Verursachen Sie sich, Madame, das Kind ist sehr gut aufgehoben“, lautete die unersichtliche Antwort. Auf ihr Drängen wurde die Frau, die nebenbei bemerkte, daß das Stubenmädchen der Herrin beste Toilette angezogen hatte, zu dem Orte geführt, wo das Kind so gut aufgehoben war. Dieser Ort war ein kleines Gasthaus in der Nähe. Die Mutter fand ihr Kind schlafend in einem sauberen Bettchen, und im gleichen Lokal noch acht andere Kinder, die dort ebenfalls von pflichttreuen Müttern und Kinderfrauen „in die Garde robe“ gegeben worden waren. Pro Kind bezahlten diese tanzlustigen Pflichtvergessenen eine Gebühr von Fr. 1.50.“

In Paris kann vielleicht so etwas vorkommen, meint etwa ein unserer freundlichen Leserinnen, aber bei uns, hier zu Lande nicht. Die Selbstzufriedenheit ist aber nicht ganz am Plage, denn auch bei uns gibt es genügsame Mütter, die jedem Vergnügen nachgehen und die Kinder ohne zwingende Notwendigkeit sorglos fremden Händen zur Verpflegung überlassen. Und auch an gewissenhaften Dienstboten und Kinderbefürworterinnen fehlt es nicht, an verpflichteten Angestellten, die das Vertrauen ihrer Herrschaften schmachvoll täuschen. Auch bei uns kommt es vor, daß das in Abwesenheit der Herrschaft zum Kinderhüten beauftragte Mädchen nach dem Weggang der Herrschaft das Haus ebenfalls verläßt, so daß die kleinen derweil ohne Aufsicht und Schutz sich selber überlassen sind; daß der Wagen mit dem auszufahrenden Kinde bei einer nebenaufwohnenden Bekannten für diejenigen Stunden eingestellt wird, da die Kinderfrau sich mit dem Kleinen im Freien aufhalten soll. — Hausfrauen und Mütter, die es mit ihrer Aufgabe nicht ernst nehmen, die ihre natürlichen, ureigenen Pflichten auf die Schultern ihrer Untergebenen abladen, haben kein Recht sich zu beklagen,

wenn die letzteren pflichtvergessen sind und sich das Leben möglichst angenehm und nach ihrer Art genussreich machen. Das gute oder weniger gute Beispiel kommt von oben herab.

Noch ein neues Heißsystem.

In Chamonix ist ein Haus mit eigentümlichem Heißsystem erstellt worden. Es ist ein Bau aus Fachwerk, bei welchem das Gerippe aus Eisenrohren gebildet ist, die sämtlich mit einander verbunden sind, während das so gebildete Fachwerk mit Holzriegeln ausgekleidet ist. Dieses Holzfachwerk dient zu Heiz- resp. Kühlzwecken in der Weise, daß im Winter heißes, im Sommer kaltes Wasser durch die Wände geleitet wird. Es bedarf also dann nur der Drehung eines Hahnes, um mit einemmal das ganze Gebäude auf dieselbe stets gleiche Temperatur zu bringen, während auch Anordnungen getroffen sind, einzelne Räume durch entsprechende Hähne auszuscheiden. Der Erbauer und Bewohner des originellen Hauses, ein Herr Caron, will das System als sehr vorteilhaft und die so erzielte Heizung und Kühlung zweckmäßiger, wie jedes andere System befunden haben.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Schriftst. B. in G. Ihre gestellte Anfrage wird durch die Ausführungen eines Fachkundigen Erleuchtung finden. Wir bitten nur um kurze Geduld.

Frl. J. M. in S. Das Waschen der Kopfhaut und der Haare mit alkoholischer Flüssigkeit ist in bestimmten Fällen von rasch eintretenden, besten Folgen. Es ist aber große Vorsicht geboten, wenn nachträglich beim offenen Licht frisiert wird, oder wenn der kleine Spiritusapparat, zum Brennen der Haare, angezündet ist. Erst kürzlich sind die Haare einer Pariser Dame auf diese Weise in Brand geraten. Die Betroffenen konnte zwar die aufschlagenden Flammen bald mit der Bettdecke erlöchen, doch mußte die Bedauernswerte an den Verbänden sterben. — Meiden Sie also die Haare nach dem Waschen mit gewärmten Flanelltüchern trocken. Wenn Sie den Kopf des Abends waschen, so binden Sie denselben nach der Prozedur gut ein.

Frau G. S. in B. Der Sprechsaal mußte für diese Nummer dem Verfasser für Gesundheitspflege Raum geben. Ihre Frage wird in nächstkommender Nummer erscheinen. Der durch alle Wandlungen treuen Abonnenten unsern besten Gruß.

Frl. G. S. in F. Ihre Meldung kommt voraussichtlich zu spät, doch ist sie umgehend richtigen Ortes übermittelt worden. Von dem bez. Inhalt haben wir Notiz genommen mit dem Bestreben, Ihnen bestmöglich zu nützen. — Im Ausland finden sich fast überall Mitglieder des internationalen „Vereins der Freundinnen junger Mädchen“. Diese so gemeinnützig wirkenden Damen gehen den in die Fremde ziehenden Töchtern mit Rat und Tat in verdankenswerter Weise an die Hand. Wenn Sie erst ein solches Heißgefühl haben, wird das Vorgelegte näher zu erörtern sein.

Frl. G. S. in F. Diese Nummer führt keinen Sprechsaal. Ihre Frage ist aber vorgelegt. — Um als Buchhalterin Stellung zu erhalten, müssen Sie vor allem aus Ihrer Schrift vermehrte Aufmerksamkeit schenken.

Ein Lehrer der Kalligraphie würde Ihnen sagen können, ob ein systematisch durchgeführter Kurs Ihnen von Nutzen wäre. Das erste Erfordernis einer kaufmännischen Schrift ist, daß sie durchaus und leicht leserlich ist. Hieroglyphen und Rätsel sind da nicht am Plage. Bezüglich Schrift ist das Urteil anderer stets maßgebender als das eigene. Weil Sie Ihre Schrift leicht lesen können, lassen Sie derselben nicht gerne das Prädikat „unleserlich“ beilegen. Täglich vorzunehmende, langsam und genau auszuführende Schreibübungen von mindestens einer Viertelsstunde Dauer würden wohl vom besten Einflusse sein.

Frau J. G. M. in O. Das war ein Wort zur rechten Zeit und in rechter Art. Unjenseits herzlichen Dank und herzlichen Gruß. Lassen Sie bald wieder von sich hören. Sie kennen ja den Spruch: Wer da weiß, Gutes zu thun und thut es nicht z.

Frau A. B. J. in A. Wir erwidern Ihre freundlichen Grüße aufs beste.

An unsere freundlichen Leser und Leserinnen. Gibt es etwas Wohltuenderes als ein Einblick in eine glückliche Familie? Und kann noch etwas so einbringlich zum Herzen sprechen, als der Hinblick auf liebliche Kinder, die, von treuer Elternliebe behütet und gepflegt, und allen Gefahren entrückt, in freier und ungehemmter Entwicklung der höchsten Vollkommenheit entgegenwachsen dürfen? — Glückselig die Mutter, die an der Seite eines treuliebenden und besorgten Gatten ihre Lieblinge darf frohlich heranwachsen sehen, die aus des pflichtgetreuen Vaters unermüdbarer Sorge für die Kinder, stets neue Liebe und Verehrung für den Gatten schöpfen kann. —

Nicht allen lacht aber das Leben so freundlich, denn vor uns liegt der jäherliche Bekehrer einer jungen Mutter, welcher das Schicksal Vermut in den Lebensbecher geschüttet hat. Gold und lieblich sind ihr zwar auch zwei süße, blonde, blaudäugige Mädchen aufgeblüht, eines jetzt von zwei, das andere von drei Jahren — sie könnte glücklich sein in deren Besitz. Aber ein unbarmherziges Geschick reißt diese lieben, unschuldigen Kleinen aus den schützenden Mutterarmen: das Armenhaus steht ihnen offen, wenn sie nicht an den Mindestfordernden — verpflegt werden.

Ist der Mutter Wehklagen nun erklärlich? Mit zagestem Herzen und brennenden Augen schaut sie aus nach Liebe, nach einem Vater- und Mutterherzen, das je eines ihrer armen Kleinen in erbarmender Liebe bei sich aufnehmen. Sie sucht eine Hand, die die unschuldigen Kleinen vor der Wohlthat (?) des Armenhauses zu retten bereit wäre.

In trummer, banger Frage ruhen zwei seelenvolle, kindliche Augenpaare auf uns; sie blicken abnungsvoll hinein ins Ungewisse der Zukunft — wird eine wortlose Bitte irgendwo die Herzen rühren? Wird ein trauriges Heim für die Bedrohten seine Thüre gütlich öffnen? — Das fröhliche Lachen der aufgeweckten, heizigen und lustigen Kinder würde ein einsames, stilles Haus beleben; das dankbar frohe Leuchten der Blaugaugen wäre ein goldener Sonnenstrahl einem traurigen Gemüt.

Sie warten, die harmlosen Kleinen, die geängstigte Mutter kimmert und zagt, wir aber hoffen — hoffen zuversichtlich. Denn schon mander Mutter Sorge ist aus unserm treuen Leserkreis gelindert worden. Schon mandem verlassenen Kinde hat sich ein Heim aufgetan, schon manches hat so einen Vater und eine Mutter gefunden. — Nur nicht ins Armenhaus!

Eigene Marken bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarnen, Tüchern, Serges, Moltons, Velourtüchern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Boxkins in den neuesten Schnitt- und Modelfarben.

Herren-Tüchern Hosenstoffe, abgepasste Pantalons mit Galons, Ueberzieherstoffe in praktischen und feinen, eleganten Modestoffen; meterweise und portofrei ins Haus.

per Meter von Fr. 1.90 an

OETTINGER & Co., Zürich. [265]

Muster sämtlicher Herren- u. Damenkleiderstoffe umgeh. franco.

Kränkliche Kinder.

195) Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt: „Geradezu staunenswert waren die Erfolge mit Dr. Hommel's Hamatogen in der Säuglingspraxis, woschwere Fälle von Pädaprophie in wenigen Wochen beseitigt, Schwäche-

zustände nach schweren Krankheiten behoben wurden und überhaupt die Ernährung im Allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst zeigte. Ich verdanke diesem trefflichen Mittel so manchen Erfolg, der mir neue Kraft und neues Zutrauen zu meinem so schweren und verantwortungsvollen Berufe gab.“ Depôts in allen Apotheken.

Farbige Seidenstoffe

sowie schwarze und weiße jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Selbststoff-Fabrik-Union, Königl. Spanische Hoflieferanten. (494)

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]

vormals J. Zürcher, E. SPINNER & Cie. mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH

Gegründet 1825 Muster franko

Wer seine Zähne gesund erhalten will, gebrauche Odontine Andreea (vielfach prämiert), erhältlich in allen Apotheken. (H 345 Y) [438]

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Man verlange überall ausdrücklich die unübertroffenen Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenen **Kinderhafer- und Reiserömmelche**, sowie die erfrischenden **Suppeneinlagen** der **Lachener Suppenrollen**, die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger **Präservenfabrik Lachen am Zürichsee**. [370]

Gesucht auf den 4. Juni in ein französisches Pensionat ein starkes, kräftiges junges Mädchen als (H6055L)

Zimmermädchen.

Gute Gelegenheit, den Service und die Sprache zu erlernen. Offerten an das Pensionat Bosset, Avenches, Waadt, [536]

Eine achtbare Familie vom Kanton E Waadt wünscht zwei jüngere **Töchter** in Pension zu nehmen gegen eine kleine Vergütung. Angenehmes Familienleben zugesichert. Bessere Schulen im Orte. Referenzen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an **A. Pitton**, Schulhandlung in Cossonay. (H6124 L) [540]

Gesuch.

Für ein geb., bestempfohlenes Fräulein, Waise, wird eine bessere Stelle gesucht, sei es als Stütze oder zur selbständigen Führung des Haushaltes, oder zum Unterrichten der Kinder in Französisch und Klavierspiel, oder sei es

als Gesellschafterin od. Reisebegleiterin. Offerten unter A F A 520 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle als **Ladentochter**. — Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [477]

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WASCHEREI UND FÄRBEREI

Großste Auswahl aller Arten

Handschuhe Hosenträger Cravatten

Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen

Auswahlsendungen zu Diensten.

Für Eltern.

Familienpension für junge Leute

Le Châtelard bei Yverdon.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Ergabene und sorgfältige Pflege. Preis Fr. 55 per Monat. Referenzen und Adressen ehemaliger Pensionäre zu Diensten. (H6054L) [537]

Man wende sich an G. Peneveyre, instituteur, Le Châtelard bei Yverdon.

Eine junge Tochter mit gutem Charakter findet sofort Stelle in einem besseren Hotel zum Servieren. Beide Sprachen erforderlich. Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [523]

Lausanne. [535]

Familienpension für junge Mädchen zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Fortbildung in Musik, Zeichnen, Malen. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Herrliche Lage. Prospekt durch **Mademoiselle Jagst**, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). (Hc 5956 L)

Ausserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster-Verband für Damenschneiderei.

47]

Eine Familie mit nur einem jungen Fräulein würde 2 Mädchen der deutschen Schweiz von 14—16 Jahren, welche die vortreffl. Schulen von Chaux-de-Fonds besuchen könnten, in [465]

Pension

nehmen. Vollständiges Familienleben; guter bürgerl. Tisch. Angenehmes Haus, 3 Minuten von der Schule. Garten, Badezimmer, Klavier zur Verfügung. Bescheidener Preis. Um Auskunft sich zu wenden unter **Y1589C** an **H. Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds**.

Bern. [527]

Pension Buhlstrasse 4.

(Tramstation Inselspital.)

Ländlich ruhige Lage. Sehr gesunde Luft. Täglich frische Milch und Eier. Man spricht deutsch, französisch und englisch. (H 2442 Y)

Eine achtbare Familie des Kantons Neuchâtel würde einige junge Fräulein, die das Französische zu erlernen wünschen, in

Pension

nehmen. Familienleben, gute bürgerliche Kost. Klavier und angenehmer Garten. Sekundarschulen. Preis per Monat Fr. 60. Referenzen Herrn Schneider, Pfarrer, Locle. (H 1831 C) [529]



Carl Blunk
Uhrmacher [538]
Unionbank, St. Gallen
Uhrenhandlung
Reparaturen
Prompte Bedienung — Garantie.

Butter!

zum Einsteden, in frischer und guter Qualität, empfiehlt centner-, zollen- und kiloweise zu hiesigen Marktpreisen [503]

Carl Alder,

Speisergasse 9, St. Gallen.

Telephon.

Telephon.



Uhren und Uhrketten
in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
Uhrmacher, [388]
Neugasse 16 und Lindeholzstr. 39.
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Mostsubstanz

vollst. genügend für 150 Liter vorzügl. Most, zu bereiten ohne Zucker Fr. 3.30 mit Zucker . . . 9.30
Weinbeeren und sämtliche Zuthaten für 150 Liter guten Wein . . . Fr. 18.—
Liefere in bekannt bester Qualität, gedruckte Rezepte gratis (H 1907 Q) [541]
J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Wasserheilanstalt Brestenberg

am Hallwylersee. Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn).
Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbureau und Telephon im Haus. Prospekte gratis.
Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** (H1266Q) 420] Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 25. Kurses am **8. Juli 1895**. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [533]

Soolbad Schweizerhall

Post, Telegraph am Rhein bei Basel. Telephon.

Ältestes Soolbad der Schweiz. Einzig und allein mit direkter Soolleitung von den Soolquellen der nahen Saline bis in die Badwannen. Vollständig gesättigte Soole, somit stärkere unmöglich. Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein mit Pavillons, gedeckten Hallen und Gartensälen. Weitläufige Spaziergänge durch Buchenwald. Milchkuren. Neueste Doucheeinrichtungen. Billige Pensionspreise. Sorgfältige Bedienung. Prospekte gratis. 484] (H 1713 Q)

M. Brüderlin.

940 Meter
über Meer.

Felsenegg

Station Zug.
Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. in komfortabel eingerichteten Neubau. Moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage etc.; unter tüchtiger, ärztlicher Leitung. [428] (H 786 Lz) Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Klönthaler See.

Hotel u. Pension Klönthal

im idyllischen Klönthal ist eröffnet.

Um Prospekte wende man sich gefl. an

M. Brunner-Legler,

Besitzer des „Hotel Glarnerhof“, Glarus.

534] (H 9 Gl)

Bad Yverdon.

(Wasserheilanstalt.)

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 30. September.

Kaltwasserheilkunde I. Ranges. Erfahrene Masseure. (H 4809 L) [532]
Ärztlicher Direktor: **Dr. Mermod.** Besitzer: **G. Emery.**

Privat-Heilanstalt Villa Weinhalden

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen)

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen; prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer, Salons. — Beschränkte Patientenzahl. — Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter
443] **Enzler**, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflanzanstalt Königsfelden.

Kurhaus Schwandegg.

Menzingen (Kt. Zug), 810 m ü. M. Wieder eröffnet seit Mai.

Ärztlich empfohlen bei Nervenleiden, Blutarmut und allgemeinen Schwächeständen. Prospekte gratis. — Telephon. Telegraph. Postverbindung. [543]
Nähere Auskunft erteilt gerne der Besitzer (H 1138 Lz) **Al. Arnold.**

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffani

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich (H 560 Ch) **Geb. Steffani.**

Hergiswyl am Vierwaldstätter See.

Hotel und Pension Löwen.

In schönster Lage. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten und Trinkhalle. Für Vereine Mittagessen à Fr. 1.20. 5 Minuten entfernt Tannen- und Buchenwald. Von Ärzten bestens empfohlen für Magen-, Kopf- und Lungenleidende. Pensionspreis: Fr. 3.— bis Fr. 3.50. (H 1140 Lz) [544]
Hochachtungsvoll **Frau Dommann.**

Kaffee

kräftig u. reinschmeckend	5 kg	Fr. 11.20
Kaffee, extra fein	5 „	11.80
Perl-Kaffee, hochfein	5 „	12.70
Neue türk. Zwetschen	10 „	2.90
Prima gedörrte Birnen	10 „	4.30
Süsse Aepfelstückli	10 „	5.10
Weinbeer-Rosinen	10 „	5.60
Prima Reis, grobkörnig	10 „	3.20
Weisse Bohnen	10 „	3.15
Gelbe Erbsen	10 „	3.80
Prima Macaroni-Hörnli	10 „	4.50
Prima neue Zwiebeln	10 „	1.95

Von Fr. 50 an franko per Bahn
(H 1909 Q) empfiehlt
J. Winiger, Boswyl (Aargau). [542]

GROSSE AUSWAHL

ab **HERREN** nach
Lager **DAMEN** Mass

KINDER-WÄSCHE

G. SUTTER

solid **ST. GALLEN** elegant
Speisergasse 20

BILLIGSTE PREISE [522]

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.**

Versand für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.** (H 1383 Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.** [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

(H 789 Lz) Passt dir dein [430]
Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannten, billigen — Heiden-Fabrik. — **L. Meyer, Reiden.**

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die Schrift über Magenleiden, welche sichere Hülle nachweist und kostenlos übersandt wird von **J. J. F. Popp in Heide (Holstein).** [307]

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. **Kt. Graubünden** Splügenstrasse.
Eisenhaltige Gips-therme für Brust- und Magenkrankheiten. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Rofla, Piz Beverin etc.). [482]
Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise.
Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** **Frau Fravi.**

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4 1/2 — 5 1/2 Fr.
Für Familien nach Abkommen.
Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)
Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.
Kurarzt: **Dr. B. Nietlisbach.**
Das ganze Jahr frische Bachforellen.
Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich
A. Glaser-Zillig.

471]

Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern) 1425 Meter über Meer. [473]

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September.

Berühmte alkalische Schwefel- u. leichtere Eisenquelle und klimatischer Kurort I. Ranges.

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc.

Kurarzt: **Dr. Miniat aus Bern.**

Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prachtige Tannenwaldungen. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post und Telegraph im Hause. Privatfuhrwerke in Entlebuch. — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli u. August Fr. 6 bis 8, inklusive Zimmer. — Arrangements f. Familien. Für Juli u. August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt
Der Gerant: **FR. DOLDER, jun.**

Val Sinestra.

Diese **arsenhaltigen Eisensäuerlinge** ersten Ranges gegen **Bleichsucht, Schwächezustände, Katarrhe, Skroflose, spezielle Frauenleiden und beginnendes Lungenleiden** sind für den Export bereit und kann deren Wasser in Kisten von 8 und 30 Flaschen per Post oder Fourgon gegen Fr. 8 und 17 bezogen werden. Broschüren gratis. (H 378 Ch) [464]

Schuls, April 1895.

Conradin Arquin,
Hotel Belvédère.

Bad- u. Kuranstalt Kämmoos

Zürcher Oberland

1/4 Std. Station Rütli ca. 600 m über Meer 3/4 Std. Rapperswil.

In idyllischer Gegend mit prächtigen Tannenwaldungen und Spaziergängen mit Aussicht auf wunderschönes Alpenpanorama.

Vollständig individualisierte Wasserbehandlung

bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgien und Neurosen, bei chronischen Frauenleiden, Blutmater und allem Schwächezuständen, Diätikuren, Entfettungskuren, Soolbäder, Bäder mit Meersalz, Kleie etc., Douchen, Massage, Heilgymnastik. Pensionspreis je nach Zimmer von Fr. 4.— an. Leben familiär. Fuhrwerke zur Verfügung. Telefon. (H 2353 Z) [531]

Es empfehlen sich bestens

Der Kurarzt:
Dr. med. Jäggi.

Der Eigentümer:
S. Gersbach-Hoesli.

Badanstalt Staubishub

Station Egnach (Thurgau)

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. Erholungsbedürftige, welche mit Erfolg eine Luftveränderung machen wollen, finden hier wirklich gute und billige Gelegenheit. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Kräftige Nahrung, schöne Spaziergänge. Kost und Logis per Tag Fr. 2.50, mit Bad Fr. 3.—. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anmeldungen entgegen [528]
E. Schmid-Schildknecht.

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

3 Saison vom 1. Juni bis Mitte September. 3

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutmater, Skroflose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige **Direktion.**

Die Generalniederlage des **Rothenbrunner Mineralwassers** befindet sich bei **Grujer & Co., Marktgasse, Zürich.** (H 491 ch) [483]

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet
501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Hotel und Pension Badhof, Rorschach.

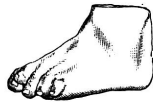
Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie Massage, verbunden mit bestergerichteter Kuranstalt. [130]
Sommer und Winter offen.

(H 184 G)

Der Besitzer: **J. U. Dudly, Arzt.**

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Spezialität: [422]
Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reittiefel, Bergschuhe.
Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.



Billige Bezugsquelle für einfache u. elegante Schlafzimmereinrichtungen.

Möbel- und Bettwarenmagazin von

8 St. Jakobstr., St. Gallen **A. Stähli-Häberli** St. Gallen, St. Jakobstr. 8
Alles mit Garantie. [497]

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, realen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig
Sessel in 40 Sorten mit extra Polsterarbeiten Gesehenkartikel Lager 400-600 Spiegel dicken Gläsern in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:
Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

Linoleum	Qual.	A			B			C			D			E		
		uni	mit Dessin	mit Dessin	uni	mit Dessin	mit Dessin	uni	mit Dessin	mit Dessin	uni	mit Dessin	mit Dessin	uni	mit Dessin	mit Dessin
183 cm breit, 8 mm dick, uni.	183	10.—	8.50	6.—	11.—	9.50	7.—	12.—	10.—	8.50	13.—	11.—	9.50	14.—	12.—	10.—
230	183	11.—	9.50	7.—	12.—	10.—	8.50	13.—	11.—	9.50	14.—	12.—	10.—	15.—	13.—	11.—
275	230	12.—	10.—	8.50	13.—	11.—	9.50	14.—	12.—	10.—	15.—	13.—	11.—	16.—	14.—	12.—
366	275	13.—	11.—	9.50	14.—	12.—	10.—	15.—	13.—	11.—	16.—	14.—	12.—	17.—	15.—	13.—

Vorlagen und Milieux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—	27.—
183/230	183/275	183/275	200/200	200/250	200/275	200/275
27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—	36.—
200/300	230/275	230/320	230/366	230/366	230/366	230/366
40.—	40.—	45.—	55.—	100.—	100.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—	1.30	1.50	2.—	—	—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid**, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abblättert).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.—

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!
!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Rationelle Ernährung

durch Jul. Hensels

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlgeschmack, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygiein. Cacao in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hygiein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H 1429 Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knappe & Wörk, Leipzig.**

Generaldepot für die Schweiz: **Carl Pfaltz, Basel.**

Probesendungen per Post, billigt.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber- raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

107]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauenhemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation **R. A. Fritzsche**, Neuhausen-Schaffhausen.



Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]
Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Ein reizendes Spielzeug

ist der neue **Spektralin-Apparat für Riesen-Blasen**. Das Spektralin ist eine chem. Flüssigkeit, die völlig unschädlich, dauernd haltbar und jederzeit gebrauchsfähig, die Herstellung v. Riesen-Blasen mit über 30 cm Durchmesser ermöglicht, die der Erfinder ob ihres prächtigen Farbenspiels (am schönsten im Sonnenschein) „Iris-Kugeln“ genannt hat. Ein eigens konstruiertes Röhrchen dient zur Erzeugung dieser Blasen, die man bei einiger Fertigkeit leicht vom Röhrchen lösen und dann eine Weile im Raume schwebend erhalten kann. Es genügt dazu schon das Blasen mit dem Munde oder eine geschickte Fächerbewegung, oder man bedient sich eines Wollappens, mit dem sich die Kugeln jonglieren lassen. Man kann dem graziösen Spiele, das sich rasch die Herzen der Kinder und besonders der Damen erobert hat, zahlreiche Varianten abgewinnen. Ausser verschiedenen anderen Neuheiten hält die Firma **Franz Carl Weber**, Spielwarenhandlung, Bahnhofstrasse 62, **Zürich**, den Spektralin-Apparat z. Preise von Fr. 2.25 auf Lager und es kann daselbst auch die Spektralinflüssigkeit jederzeit nachbezogen werden. (H 2122 Z) [476]

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, **St. Gallen.**
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156]

Dank!

Herrn Henri Livié, Dresden, Dippoldswalderplatz 11.

Empfangen Sie heute unsern innigsten Dank für den ausserordentlichen Erfolg Ihrer Kur; ebenso wie ich vor acht Jahren durch Ihre Hilfe von einem furchtbaren Kopfleiden befreit wurde, so ist auch jetzt meine Frau von ihren jahrelang andauernden Kopfkämpfen vollständig geheilt. In meinem und im Namen meiner Frau sage ich Ihnen hierfür besten Dank und werden wir bemüht sein, Sie ähnlich Leidenden aufs wärmste zu empfehlen. (H 13514) [505]

Warnemünde, 20. September 1891.
H. Rittgardt, Schiffskapitän.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der (feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mechanische Näherei

hintere Schützengasse 6 **St. Gallen** hintere Schützengasse 6

Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche

nach bestem Schnitt zu sehr billigen Preisen.

Grössere Aufträge, Aussteuern etc. werden speciell sehr mässig berechnet. [486]



Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Liliemilch-Seife**, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [334]

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.



Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Einzelne Angabe der Breiten erwünscht.

25jähriger Erfolg!

Erste Preise an Ausstellungen.

Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Dennler Eisenbitter
Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.— in allen Apotheken erhältlich. [478]

Shampooing Bay-Rum



ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

von **Bergmann & Co.**

525] **Zürich.** (H 2337 Z)

Reinerleichtlichster **CACAO BERNHARD MÜLLER & CO. Fabrik CHUR.** Feine **Chocoladen** überall zu haben. [158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Prima feinste weisse und gelbe Oel-seife und Harzkernseife

Marke Schlüssel

garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:

„Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezialehandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik **Engler & Co.,**
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Jede Dame, welche **Heureka-** sich für die beliebten

Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.